

Pressemitteilung

Hamburg, den 7. Januar 2015
PM 1-2015

Künstlerbücher und Boten – aus Argentinien

Ausstellung von Edith Matzen Hirsch in Hamburgs Staatsbibliothek

Titel: Künstlerbücher und Boten. Werke von Edith Matzen Hirsch

Dauer: 15. Ja. bis 1.3.2015

Ort: Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky, Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg

Montag bis Freitag 9–24 Uhr, Samstag und Sonntag 10–24 Uhr. Eintritt frei

Im Blog: <http://blog.sub.uni-hamburg.de/?p=16784>

Eröffnung: Mittwoch, 14. Januar, 11 Uhr im Ausstellungsraum (EG), 18 Uhr. Die Künstlerin ist anwesend.

Pressevorbesichtigung: Mittwoch, 14. Januar, 11 Uhr im Ausstellungsraum (EG)

EDITH MATZEN HIRSCH wurde in Bollingstedt, Schleswig Holstein, geboren, 1950 emigrierte sie mit ihrer Familie nach Argentinien, wo sie heute lebt und arbeitet. Auf der Frankfurter Buchmesse 2010 (mit Gastland Argentinien) entstand die Idee zur Ausstellung ihrer Werke in der Hamburger Staats- und Universitätsbibliothek. Etwa 30 Künstlerbücher, Buchobjekte und Skulpturen von 1994 bis heute werden gezeigt, Werke mit biographischen Elementen und direktem Bezug zur heutigen, in vielfacher Hinsicht bedrohten Welt.

Edith Matzen Hirsch ist eine vielseitige Künstlerin und Kunstpädagogin. Nach ihrem Kunststudium in den 1980er Jahren in Buenos Aires gründete sie 1989 das Kunst- und Kulturinstitut "Cromos", wo sie sich mit einem Team hoch qualifizierter Lehrer der Fortbildung von Künstlern widmet. Am Instituto Universitario Nacional del Arte erhielt sie 2001 die „Licenciatura“ in den visuellen Künsten mit dem Schwerpunkt Malerei.

Neben graphischen und skulpturalen Arbeiten mit biographischem Bezug stehen auch Themen des Umweltschutzes im Zentrum der Arbeit der Künstlerin. So nahm sie z.B. an der 1. Kunstbiennale Argentinien in Usuahia, Feuerland teil. Mit Partnern in Kanada führte sie ein pädagogisches Projekt mit Kindern über das Leben des Knuttstrandläufers durch. Als Echo darauf wurde sie zur Teilnahme an der Ausstellung „Fase IV“ über Kunst + Technologie des Kulturzentrums Recoleta in Buenos Aires eingeladen und zeigte dort ihre Arbeit „Beim Klang des Windes“ – und gewann dafür den Publikumspreis. Klang-Installationen sind Teil ihrer künstlerischen Aktivität. Ihr Werk „Fragilidad/Zerbrechlichkeit“ fand auf der Biennale „Fin del Mundo“ Anerkennung beim Publikum. Auch eine Ausstellung von Marmorstelen im Park de la Percepción in Punta del Este, Uruguay fand große Beachtung.

Weitere Informationen zu Edith Matzen Hirsch:

<http://www.kunstinargentinien.com/index.php/2010/11/09/edith/>

Für Nachfragen:

Dr. Marlene Grau, Tel.: 040 - 428 38 - 5857, Fax: 040 - 41 34 50 78

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky, Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg

E-Mail: grau@sub.uni-hamburg.de, www.sub.uni-hamburg.de

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs Schrifttum aus 5 Jahrtausenden Über 5 Millionen Bücher, Zeitschriften, elektronische Medien und Mikroformen Über 4000 Besucher täglich Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur u.a. zu Spanien und Portugal Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–24 Uhr, Sa, So 10–24 Uhr